

DTB Blinden- und Sehbehindertentennis-Race Nationale Turnierserie Fast Four Modus

Grundlage

Die Turniere werden autark von den Ausrichtenden vor Ort organisiert.

Es gelten das Regelwerk des DTB sowie Ergänzungen der International Blind Tennis Association (IBTA). Dies beinhaltet blindentennisspezifische Regeln zu Platzmaßen, Schlägerlängen, fühlbaren Linien, Anzahl des Ballaufsprungs usw. Schiedsrichter:in sind in allen Matches Pflicht.

Matchmodus

In jedem Match, das im Rahmen eines Turniers des DTB-Blinden- und Sehbehindertentennis-Race ausgetragen wird, müssen mindestens zwei Gewinnsätze bis 4 im „Fast-Four“-Modus (s.u.) gespielt werden. Darüber hinaus dürfen z.B. auch Sätze von normaler Länge gespielt werden, wenn dies die organisatorischen Kapazitäten des jeweiligen Turniers zulassen. Entscheidend ist, dass der Modus im Verlauf des gesamten Turniers einheitlich ist und den Teilnehmenden in der Ausschreibung kommuniziert wird.

Fast Four

- Normale Zählweise im Spiel (15 – 13- 40)
- No-Ad-Regel (entscheidender Punkt bei Einstand / 40:40. Rückschläger:in entscheidet Seite)
- 2 Gewinnsätze bis 4
- Bei 3:3 im Satz bis 5 (Satzsieg 5:3)
- Bei 4:4 im Satz Mini-Tie-Break bis 5, zwei Punkte vor (Satzsieg 5:4)
- Anstelle 3. Satz normaler Tie-Break bis 7, zwei Punkte vor

Änderungen und Kontakt

Der DTB behält sich das Recht auf Änderungen vor.

Kontakt DTB-Geschäftsstelle: [Julia Louis](#), Telefon:040 41178-273